An alle Haushalte

Ausgabe September – Dezember 2018

Bürgerinfo

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld

Marktgespräch
Rathaus-Renovierung abgeschlossen

Gemeinde Stulln
Neue Leiterin und Erzieherin im Kindergarten St. Christophorus

Gemeinde Schwarzach
So war das 30. City-Fest in Altfalter

Aus der Verwaltung
Zwei neue Mitarbeiter im Bauamt

Landtags- und Bezirkswahl 2018
Wahlhelfer/innen gesucht!

Wirtschaft und Gewerbe
Die NABU Oberflächentechnik GmbH in Stulln stellt sich vor

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld

Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27

www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Di.	14:00 – 16:00 Uhr
Do.	14:00 – 17:00 Uhr

VdK - Sprechtage

Dienstags 4. September, 2. Oktober, 6. November von 8:15 Uhr bis 9:45 Uhr, Zimmer-Nr. 4 im Erdgeschoss. Im Dezember ist keine Sprechstunde.

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Bücherei

Di.	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do.	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So.	09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld

Do. (Sommerzeit)	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. (Winterzeit)	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November

Mi.	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa.	10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18, ab 11. September

Di. (Warmbadetag)	17:00 Uhr – 19:30 Uhr
(nur Frauen)	19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Do.	15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Fr. (Warmbadetag)	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa.	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
So.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C, an Warmbadetagen 31 ° C.

Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus
Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@kita.bistum-regensburg.de

St. Josef
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5 – 7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst)	1 12
Polizei	1 10
Krankentransport	0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern	0 89/1 92 40

Störungsnummern

Kläranlagen:

- Schwarzenfeld	01 60/ 5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach	01 74/ 2 74 21 47

Wasserwerke:

- Schwarzenfeld	01 60/ 5 34 39 63
- Pretzabrucker Gruppe (Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt, Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus, Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck, Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N, Schwaig, Sindelsberg, Traunricht, Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf, Zilchenricht)	01 75/ 5 25 37 29
- Nord-Ost-Gruppe (Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd, Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterauerbach)	0 96 72/ 9 20 85 40

Bayernwerk Strom	09 41/ 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	09 41/ 28 00 33 55
Telekom Störungen	0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. P. Gußmann	0 94 35/ 22 06
Dr. R. Juraske	0 94 35/ 50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug	0 94 35/ 22 08
Dr. J. Müller	0 94 35/ 22 00
Dr. T. Schwägerl	0 94 35/ 88 40
Dr. J. Stammwitz	0 94 35/ 22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder	0 94 35/ 22 72
Dr. J. Klier	0 94 35/ 10 10
Dr. N. Frank u. Dr. B. Hofrichter	0 94 35/ 50 12 30
H. Schwarz	0 94 35/ 90 19 61

Tierärzte

W. Fehl	0 94 35 / 25 00
Dr. N. Haug	0 94 35 / 50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6	0 94 35 / 7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger Straße 16	0 94 35 / 22 44

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach
buergerinfo@schwarzenfeld.de
Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de

Ausgabe: September – Dezember 2018

Die nächste Ausgabe erscheint zum Januar 2019
Redaktionsschluss: 30. 11 2018

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: © Ingo Bartussek/Fotolia.com
Seite 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, VG Schwarzenfeld
Seite 7: Citygemeinschaft Altfalter, Stephan Steinbacher
Seite 8: Hochzeit: © AK-DigiArt/Fotolia.com
Seite 10: Landtagswahl: © mitifoto/Fotolia.com
Seite 11: Telefonberatung: © Ralf Geithe/Fotolia.com
Seite 12: Bücherei Schwarzenfeld, Hubert Treml, Lernende Region SAD
Seite 13: NABU, Stulln
Seite 14: 1. FC Schwarzenfeld TT, Golfclub Oberpfälzer Wald, ZV Oberpfälzer Seenland
Seite 15: Thomas Kohler
Seite 16: Froschhaxn Express, Rotzlöffl, Sakrisch ... zünftig ... guad, ZV Oberpfälzer Seenland

Liebe Leserinnen und Leser,

was war das für ein Sommer 2018! Ich hoffe Sie haben alle die sonnigen Stunden und lauen Sommerabende genießen können. Diese Hitze hat uns doch allen auch Schweißperlen auf die Stirn getrieben.

Schweißperlen verursachte vermutlich bereits Anfang Mai auch etwas ganz anderes - die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Nicht nur bei uns in der Öffentlichen Verwaltung ist das mit Unsicherheiten, Umstellungen und auch zukünftig noch viel Arbeit verbunden. Noch mehr Unsicherheit und fast panikartige Zustände wird es in einigen Vereinsvorständen gegeben haben. Keiner weiß aktuell, was ist weiterhin erlaubt, was ist nicht mehr erlaubt? Was muss ich als Verein jetzt plötzlich datenschutzrechtlich alles beachten? Hier haben wir alle noch einen langen Weg vor uns. Um Ehrenamtlichen hier eine direkte Hilfe bei der Umsetzung des neuen europäischen Datenschutzrechts zu geben, wurde vom Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht eine Telefon-Hotline eingerichtet, über die wir auf Seite 11 ausführlich informieren.

Endlich abgeschlossen sind die Sanierungsarbeiten im Rathaus und auch in den Sitzungssälen. Erste Bilder der Sitzungssäle finden Sie auf Seite 5. Sollten diese Ihr Interesse geweckt haben, scheuen Sie sich nicht, in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates oder einer seiner Ausschüsse als Zuhörer in einem der Säle Platz zu nehmen. Alternativ sind Sie natürlich am 28. Oktober herzlich zum „Tag der offenen Bücherei-Tür“ ins Rathaus eingeladen, zu dem auch die Sitzungssäle besichtigt werden können.

Viel Spaß beim Lesen in unserer Bürgerinfo!

Ihre Kathrin Schwarz

Nochmaliger Hinweis: Rubrik Firmen stellen sich vor

In unserer 6. Ausgabe haben wir die neue Rubrik „Firmen stellen sich vor“ eingeführt. Wir möchten damit in jeder Ausgabe der Bürgerinfo auf der Wirtschaftsseite eine Firma aus Schwarzenfeld, Stulln oder Schwarzach vorstellen.

Den Anfang machte die Fa. Snapshot aus Schwarzenfeld. Bestimmt war das breite Spektrum im Bereich Filmproduktion nicht allen Bürgern im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft bekannt. Ebenso wird es für einige neu gewesen sein, dass es seit Anfang 2017 in Schwarzenfeld die Firma Michael Kral Elektrotechnik gibt, die wir in unserer letzten Ausgabe vorgestellt haben. Vielleicht haben inzwischen auch einige die Möglichkeit einer individuellen Ernährungstherapie von Anita Vigl in Anspruch genommen, von der Sie vor unserem Bericht in der letzten Ausgabe gar nicht wussten, dass diese Leistungen in Stulln angeboten werden.

In dieser Ausgabe berichten wir über die Fa. NABU und ihre inzwischen 25-jährige Firmengeschichte. Für die nächsten Ausgaben sind noch Plätze frei, um über Ihre Firma, Ihren Betrieb zu berichten.

Haben Sie Interesse, auch Ihre Firma, egal ob groß oder klein, alteingesessen oder neu gegründet, vorzustellen? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte unter buergerinfo@schwarzenfeld.de .

Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

04 Neue Fahrzeuge für Bauhof und Wasserwerk
04 Neuauflage des Bubble-Soccer Turniers
04 E-Bike Ladestation vor dem Rathaus
05 Neugestaltung der Sitzungssäle abgeschlossen

Gemeinde Stulln

06 Veränderungen im Kindergarten
06 Hochwasserschutz Brensdorf

Gemeinde Schwarzach

07 30. City-Fest in Altfalter
07 STERNSTUNDEN-Aktion in Altfalter

Aus der Verwaltung

08 Neue Mitarbeiterin und neuer Mitarbeiter im Bauamt
08 Trausamstage 2018/2019
08 Stellenausschreibung Reinigungskraft
09 Sanierung des Rathauses abgeschlossen
09 Mineralienausstellung im Foyer des Rathauses
10 Erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche
10 Landtags- und Bezirkswahl 2018
10 Wahlhelfer/innen gesucht!
11 Hotline zum europäischen Datenschutzrecht

Soziales, Familie und Bildung

12 40 Jahre Gemeinde-Bücherei – feiern Sie mit uns!
12 Wohnraumbörse

Wirtschaft und Gewerbe

13 Die NABU-Oberflächentechnik GmbH in Stulln

Kultur und Freizeit

14 Tag der offenen Tür bei der Sparte Tischtennis am 22. September 2018
14 Kostenloses Schnuppergolfen
14 Mittagstisch zur Kirwa
14 Seenland-Wandertag
15 Alte Nutztier-Rassen müssen erhalten werden
16 Veranstaltungstipps September - Dezember 2018

Neue Fahrzeuge für Bauhof und Wasserwerk

Mitte Juli konnten vom Autohaus Manz in Schwarzenfeld zwei neue Fahrzeuge für den Bauhof und das Wasserwerk des Marktes in Besitz genommen werden.

Für das Wasserwerk wurde ein neuer Transporter Kasten-Hochdach mit Benzinmotor und 110 kW angeschafft. Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für den neun Jahre alten VW Crafter, der in Zahlung genommen wurde.

Für den Grüntrupp im Bauhof entschied man sich für einen Transporter Pritsche Einzelkabine, mit Benzinmotor und 110 kW. Hierfür wurde aus dem Fuhrpark des Bauhofes der verschlissene Isuzu aus dem Jahr 1999 ausgesondert. Insgesamt hat der Markt Schwarzenfeld für die neuen Fahrzeuge einschließlich notwendigem Zubehör ca. 70.000 € investiert.

Der Bürgermeister freute sich, seinen Mitarbeitern von Bauhof und Wasserwerk, im Beisein von Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz und Bauamtsleiter Gerhard Brunner, diese beiden neuen Fahrzeuge übergeben zu können. Er wünschte allzeit gute Fahrt und unfallfreies Arbeiten. Dem Markt ist es ein großes Anliegen, seine Mitarbeiter mit guten Arbeitsgeräten und Fahrzeugen auszustatten.

Neuauflage des Bubble-Soccer Turniers

Am Kirwa-Sonntag, den 2. September veranstaltet der Jugendbeirat um den Vorsitzenden Christian Kotzbauer in Schwarzenfeld erneut ein Bubble-Soccer Turnier. Diejenigen, die im letzten Jahr bereits bei der Premiere dieses Turniers dabei waren, wissen, um welche Gaudi es geht. Für viele andere stellt sich natürlich die Frage, was ist Bubble-Soccer?

Bubble-Soccer oder Bubble-Fußball ist eine mit viel Spaß verbundene Freizeitaktivität, bei der die Oberkörper der Teilnehmer in aufblasbaren, transparenten Plastikkugeln stecken. Sowohl Oberkörper als auch Kopf der Spieler sind durch die aufblasbaren Bubblebälle geschützt, die als eine Art Airbag fungieren, da sie die Spieler bei Zusammenstößen schützen.

Es gelten dieselben Regeln wie beim klassischen Fußball, allerdings ist Körperkontakt hier ausdrücklich erlaubt.

Der Jugendbeirat freut sich auf dieses Sportevent und hofft auf rege Teilnahme.

Wer: Jugendbeirat Schwarzenfeld
Wann: Kirwasonntag, 2. Sept. 2018, 14.00 Uhr
Wo: Schlosspark Schwarzenfeld
Teilnahmegebühr:
2€ pro Spieler und Spiel

E-Bike Ladestation vor dem Rathaus

Vor dem Rathaus in Schwarzenfeld ist ab sofort eine Ladestation für E-Bikes aufgebaut. An vier Anschlüssen können Touristen und Bürger kostenlos ihre Bikes aufladen; notwendig ist dazu jedoch das eigene Ladegerät.

Der Trend zu E-Bikes ist in der gesamten Region ungebrochen und das E-Bike Segment erreicht inzwischen alle Altersschichten. Aus diesem Grund hat sich auch der Markt Schwarzenfeld an dem LEADER-Projekt „E-Bike Region Oberpfälzer Wald“ beteiligt. Im Gebiet Oberpfälzer Wald, welches die Landkreise Schwandorf, Neustadt/WN und Tirschenreuth und die Stadt Weiden umfasst, wurden 85 Ladestationen im Rahmen dieses Projektes aufgestellt. Rund die Hälfte dieser Servicepunkte wurde davon im Landkreis Schwandorf realisiert.

Die Ladestationen sowie Tourenvorschläge sind in einer neuen, übersichtlichen E-Bike- und Radkarte zusammengefasst worden. Diese kann kostenlos bestellt werden unter www.oberpfaelzerwald.de/radeln

Neugestaltung der Sitzungssäle abgeschlossen

In der Ausgabe Mai – August 2017 der Bürgerinfo wurde bereits über die anstehende Neugestaltung der Sitzungssäle im Rathaus informiert und das Modell des Innenarchitekten Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Engel vom Büro Plan.G aus Nabburg präsentiert.

Zwischenzeitlich sind die Innenausbauarbeiten abgeschlossen und eine moderne Medientechnik installiert. Die Wände wurden von der Schreinerei Koller aus Stulln mit Akustik-Dämmelementen aus Weißtanne verkleidet und aufgefächert befestigt.

Die ovale Form des Raumes wird durch den Innenausbau, die neue Tischform mit Tischelementen mit Nußbaum-Oberfläche und die neue Sitzanordnung betont. Die Räte nehmen nun auf modernen Stühlen Platz, die in frischem Grün gehalten sind. Für die Besucherstühle wurde ein warmer orange-Ton gewählt. In Kombination mit den dunklen Teppichfliesen, die von der Firma Raumausstattung Bauer aus Schwarzenfeld verlegt worden sind, erhält der gesamte Saal ein sehr wertiges und stimmiges Erscheinungsbild. Dieses Gestaltungskonzept wurde auch im kleinen Sitzungssaal weitergeführt.

Der kleine Sitzungssaal dient überwiegend für Ausschuss-Sitzungen und größere Besprechungen. Die Möblierung der Sitzungssäle übernahm die Firma Mühlmann Bürokonzepte aus Altenstadt/WN. Für eine moderne Medientechnik, in Form von interaktiven Bildschirmen mit einer Diagonale von 86 Zoll, investierte der Markt Schwarzenfeld ca. 32.000 €. Mit der Lieferung der Medientechnik wurde die Firma offITs GmbH aus Regensburg beauftragt.

Im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ besteht für alle interessierten Bürger am **Sonntag, den 28. Oktober 2018** die Möglichkeit, die beiden sehr gelungenen Sitzungssäle zu besichtigen.

Natürlich sind auch alle Bürger herzlich dazu eingeladen, einmal eine öffentliche Marktgemeinderats- oder Ausschusssitzung in den neuen Sitzungssälen zu verfolgen.

Veränderungen im Kindergarten

Mit dem Herzen dabei

Kindergarten
St. Christophorus

Der gemeindliche Kindergarten St. Christophorus in Stulln bekommt zum neuen Kindergartenjahr im September eine neue Leitung und eine neue Erzieherin.

Aufgrund der beruflichen Veränderung von Sabine Maderer, der bisherigen Einrichtungsleitung, war es erforderlich, die Stelle neu auszuschreiben. Die Auswahl im Bewerbungsverfahren fiel auf Sonja Reitinger.

Seit Juli ist Sonja Reitinger bereits zwei Tage die Woche zur Einarbeitung im Kindergarten tätig, bevor sie im September die Leitung übernimmt. Sonja Reitinger kann auf einige Jahre Berufserfahrung als Erzieherin und auch 10 Jahre Leitungserfahrung in einem Kindergarten zurückblicken. Derzeit absolviert Sonja Reitinger noch eine berufsbegleitende Weiterbildung zur qualifizierten Leitung in Kindertageseinrichtungen.

Für Sonja Reitinger ist der Kindergarten ein Ort der Begegnung und jeder soll sich angenommen fühlen. Dabei ist ihr wichtig, dass die Kinder einen partnerschaftlichen Umgang lernen und sich ihrem Entwicklungsstand entsprechend Wissen aneignen können. Sie freut sich sehr auf die neue Herausforderung und ist optimistisch, mit den Eltern und Kindern im Kindergarten St. Christophorus gut zusammen zu arbeiten.

Auch die Kinder der Sonnenscheingruppe werden im September neben der bekannten Kinderpflegerin Brigitte Kagerer von einer neuen Erzieherin begrüßt: Nicole Münch-Buron. Sie war bisher viele Jahre in einem kirchlichen Kindergarten tätig.

Wir wünschen sowohl den neuen Kindergartenkindern, als auch unseren neuen Mitarbeiterinnen eine schnelle und gute Eingewöhnung und viel Freude bei der Arbeit – zum Wohle der Kinder. Ganz nach dem Kindergarten Motto:

Mit dem Herzen dabei!

Hochwasserschutz Brensdorf

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle über den Naabtal-Plan, die Vorstellung der Basisstudien im Gemeinderat sowie die Unterzeichnung der Planungsvereinbarung mit dem Wasserwirtschaftsamt Weiden berichtet. Ebenso wurde bereits damals darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Stulln die betroffenen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informieren möchte. Diese Informationen erfolgten bisher in einer Teil-Bürgerversammlung für die Ortsteile Grafenricht und Brensdorf im September 2017 sowie in einer weiteren Teil-Bürgerversammlung für den Ortsteil Grafenricht im Mai 2018. Für Grafenricht ergab die Planung, dass lediglich zwei bis drei Gebäude vom Hochwasser geringfügig betroffen sind und daher keine Schutzmaßnahmen (Hochwasserschutzbauten) gegen Hochwasser benötigt werden.

Dass sich etwas tut, konnten die Bewohner von Brensdorf bereits im April sehen, als zur Untersuchung der Bodenverhältnisse mittels Rammsondierung neun Bohrpunkte angelegt wurden. Erste Ergebnisse der Planungen für Brensdorf sollen in einer weiteren Teil-Bürgerversammlung am 19. September 2018 vorgestellt werden. Die Einwohner von Brensdorf erhalten hierzu wieder eine schriftliche Einladung. Auch alle anderen interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

30. City-Fest in Altfalter

Traditionell am letzten Freitag im Juli feiern die Altfalterer das City-Fest – dieses Jahr schon zum 30. Mal. Der Ursprung dieses Festes liegt im Jahr 1989, als sich die Nachbarn der Dorfmitte zu einem gemütlichen Grillabend versammelten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus ein Fest für die Bewohner von Altfalter und Umgebung, das nicht mehr wegzudenken ist.

Das City-Fest startete bereits nachmittags mit Kaffee und Kuchen. Abends wurden die Gäste mit deftigen Leckereien aus dem Holzbackofen und vom Holzkohlegrill oder mit Drinks an der Bar versorgt.

Auch ein „City-Laderl“ war wieder aufgebaut, in dem man diverse selbst gemachte Köstlichkeiten und verschiedene Accessoires mit dem Markenzeichen der City, einem Ziegenbock, erwerben konnte. Der Erlös aus dem „City-Laderl“ wird jedes Jahr einem guten Zweck gespendet.

Musikalisch wurde der Abend von DJ Fenkerl und den Hohlweglauerer umrahmt. Die „Dance Girls“ aus Altfalter erhielten für ihre Tanzeinlagen großen Applaus.

Eine besondere Verbindung der Citygemeinschaft besteht zum Johanniverein und der Feuerwehr Weiding. Bereits zum 20. und 25. City-Fest ließen sie sich eine Überraschung einfallen. Zum 30. City-Fest gab es diesmal ein Geschenk zur Verschönerung der Anpflanzung in der City.

Die Citygemeinschaft ist kein gewöhnlicher Verein, bei dem man sich die Mitgliedschaft aussuchen kann. Man wird hineingeboren oder heiratet ein und ist somit automatisch dabei. Jüngstes Mitglied ist die kleine Lena, geboren im Februar 2018. Von manchen Familien waren bei dem Fest drei Generationen im Einsatz.

STERNSTUNDEN-Aktion in Altfalter

Bereits zum dritten Mal organisieren Ingrid und Stephan Steinbacher in diesem Jahr den vorweihnachtlichen Markt im wunderschönen Garten der Familie Hierl in der Ringstraße in Altfalter zugunsten der Aktion STERNSTUNDEN.

Mittlerweile hat die Veranstaltung nicht nur einen festen Platz im Terminkalender, sondern auch in den Herzen der Veranstalter und Besucher erhalten.

Neben Bratwürsten, Apfelpunsch, Glühwein und weiteren Leckereien werden auch viele weihnachtliche Basteleien, Kränze usw. angeboten.

Für die Kleinen ist in der Engelswerkstatt wieder bestens gesorgt. Die Kinder können dort unter Aufsicht basteln und spielen, während die Eltern in Ruhe die Stimmung genießen und sich eine kleine Auszeit von der vorweihnachtlichen Hektik nehmen können. Für eine passende musikalische Umrahmung ist ebenfalls gesorgt.

Ingrid und Stephan Steinbacher möchten an dieser Stelle auch ein herzliches Danke aussprechen für die selbstlose Hilfe vor, während und nach der Veranstaltung. Nicht nur die gesamte Familie, sondern auch Dorfbewohner, Freunde, Bekannte, Kinder und Lehrer unterstützen die beiden tatkräftig.

Dadurch konnten 2016 und 2017 insgesamt fast 5.400 € an Sternstunden überwiesen werden.

Das ist für die beiden Initiatoren Grund genug zu sagen: Wir packen´s auch heuer wieder an und freuen uns auf jeden, der uns besucht und auf diese Weise vielleicht ein Kind glücklich macht.

Fazit: Strahlende Kinderaugen und funkelnde Sterne sind die schönsten und wichtigsten Zutaten für ein gelungenes Weihnachtsfest.

Die Veranstaltung findet am Freitag den 23.11.2018 ab 16 Uhr statt.
Veranstaltungsort:
Ringstraße 18, 92548 Altfalter
Veranstalter:
Ingrid und Stephan Steinbacher, Altfalter

Neue Mitarbeiterin und neuer Mitarbeiter im Bauamt

In den vergangenen Monaten hat die Verwaltungsgemeinschaft im Bauamt personelle Verstärkung erhalten.

Ab 1. Juli 2018 wurden Herr Jonas Mitschke und ab 1. August 2018 Frau Sabine Graf für das Bauamt eingestellt. Aufgrund Mutterschutz und eines Mitarbeiterwechsels wurde diese Veränderung notwendig.

Herr Mitschke absolvierte seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Weiden und war bisher bei der Zulassungsstelle Weiden tätig. Neben den allgemeinen Aufgaben der Bauverwaltung übernimmt Herr Mitschke u. a. auch die Bearbeitung von Bauanträgen und Aufgaben im Bereich Straßenverkehrsrecht.

Frau Graf war zuletzt in einem Metallverarbeitungsbetrieb tätig. Sie wird als Mitarbeiterin in der Bauverwaltung und als Vertretung in der Poststelle eingesetzt.

Trausamstage 2018/2019

Nachdem inzwischen die Sanierungsmaßnahmen im Rathaus Schwarzenfeld abgeschlossen sind, können auch wieder Hochzeitsgesellschaften angenommen werden, die mehr als 20 Personen umfassen, da der große Sitzungssaal wieder für Trauungen zur Verfügung steht.

Trauungen sind zu folgenden Uhrzeiten möglich:

Montag – Donnerstag:
08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Samstag: 09.30 – 12.00 Uhr

An folgenden Samstagen ist eine standesamtliche Trauung in Schwarzenfeld möglich:

15. September 2018

13. Oktober 2018

17. November 2018

15. Dezember 2018

19. Januar 2019

16. Februar 2019

Weitere Termine werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Reinigungskraft

als Urlaubs-/Krankheitsvertretung in geringfügiger Beschäftigung.

- Einsatzorte: Schule Schwarzenfeld und Rathaus Schwarzenfeld
- Kurzfristige Vertretung auf Abruf im Krankheitsfall
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Wir erwarten von allen Bewerberinnen/Bewerbern sorgfältiges und eigenständiges Arbeiten sowie Flexibilität im Einsatz.

Bewerbungen erbitten wir bis spätestens 28. September 2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld, Viktor-Koch-Straße 4, 92521 Schwarzenfeld.

Nähere Auskünfte erteilt die Personalsachbearbeiterin Frau Weber (Personalamt 09435/309-220).

Sanierung des Rathauses abgeschlossen

In den letzten Ausgaben haben wir Sie fortlaufend über den Stand der Sanierungsarbeiten im und am Rathaus informiert. Nach eineinhalbjähriger Bauzeit ist inzwischen die Sanierung des Rathauses komplett abgeschlossen.

Für Außenstehende ist wahrscheinlich nur die Außenverkleidung des Sitzungssaales mit neuen Buchtal-Platten auffallend (siehe Seite 2). Es wurde jedoch viel mehr getan. Von der Sanierung des Flachdaches, der Dämmung der Gebäudehülle über die Auswechslung der Fenster hin zu einer barrierefreien Türanlage und der Erneuerung der sanitären Anlagen gingen die Arbeiten. In den Büros wurden Akustikdecken und eine stromsparende LED-Beleuchtung eingebaut, die EDV-Verkabelung und die Bodenbeläge wurden erneuert. In diesem Zusammenhang wurden auch für fast alle Büros neue Büromöbel mit elektrisch höhenverstellbaren Tischen angeschafft.

Für die Planung, Ausschreibung und Koordination dieser Arbeiten sowie die Bauüberwachung müssen wir unserem Bautechniker Berthold Braun nochmals ein besonderes Lob aussprechen. Vielen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz auf dieser Baustelle in den letzten eineinhalb Jahren!

Damit das Rathaus nicht nur innen, sondern auch außen schön wird, wurden auf Vorschlag der Bauhof-Gärtnerin Yvonne Putz auch die Außenanlagen mit Lavendel neu bepflanzt.

Mineralienausstellung im Foyer des Rathauses

Nach den inzwischen abgeschlossenen Umbauarbeiten am Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft wurde auch die Mineralogische Sammlung in Foyer durch Herrn Adrian Lang mit viel Engagement und Leidenschaft wieder eingerichtet. Ausgestellt sind ausschließlich Exponate aus dem Bergbau der Region.

Der Bergbau begann im 16. Jahrhundert in den Bleivorkommen um Altfalter und Weiding auf vermutete Silberanteile und erreichte seinen Höhepunkt in den Fünfzigern des letzten Jahrhunderts, als der Flußspat–Bergbau um Wölsendorf und Stulln weltweite Förderrekorde verzeichnete.

Vor allem die gut kristallisierten Stücke von Flußspat (=Fluorit) und Schwerspat (=Baryt) fanden Eingang in allen großen Mineraliensammlungen der Welt.

Ein in den 70er Jahren erstmals im Johannesschacht bei Wölsendorf aufgefundenes Uranmineral wurde sogar mit dem wissenschaftlichen Namen „Wölsendorfit“ benannt.

In den zehn Vitrinen sind neben eindrucksvollen Leihgaben aus dem Besitz der Bayerischen Mineralogischen Staatssammlung auch viele Stücke aus regionalen Privatsammlungen ausgestellt.

Es besteht wieder die Möglichkeit, Leihgaben aus privaten Sammlungen oder Nachlässen der Öffentlichkeit vorzustellen. Besitzen Sie schöne Flußspat-Stücke, Fotos oder Gegenstände aus dem Bergbau? Um die Einzigartigkeit des Flußspat-Bergbaues in unserer Heimat zu würdigen, sind wir an Ausstellungstücken als Leihgaben interessiert. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Frau Schwarz im Rathaus (Tel.: 09435 309-203) oder mit dem Betreuer der Sammlung, Herrn Adrian Lang (Tel.: 09435 8351), auf.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen, außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit zur Besichtigung nach Voranmeldung.

Erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Derzeit sind insbesondere viele ehrenamtlich Tätige aufgerufen, erneut ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen.

Laut Bundeskinderschutzgesetz müssen neben- und ehrenamtlich tätige Personen, die Aufgaben in der Kinder- oder Jugendhilfe wahrnehmen, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Unter diese Regelung fallen Personen, die Kinder oder Jugendliche im Verein beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt zu ihnen haben.

Dieses erweiterte Führungszeugnis ist maximal fünf Jahre gültig und für ehrenamtliche Zwecke kostenfrei!

Für die Beantragung eines Führungszeugnisses zu anderen Zwecken fallen Gebühren in Höhe von 13 € an.

Empfänger des erweiterten Führungszeugnisses ist die betroffene Person selbst, nicht der Verein. Somit kann es bei verschiedenen Vereinen vorgelegt werden.

Bei der Antragstellung ist eine schriftliche Aufforderung des Vereins/der Institution vorzulegen, mit der bestätigt wird, dass man ehrenamtlich tätig ist und für diese Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen ist. Ein entsprechendes Muster-Schreiben wurde Anfang des Jahres bereits durch das Jugendamt an alle Vereinsvorsitzenden verschickt. Dieses Muster-Schreiben ist bei Bedarf auch im Rathaus Schwarzenfeld erhältlich.

Der Antrag zur Ausstellung eines Führungszeugnisses kann dann mit dieser schriftlichen Aufforderung bei der Meldebehörde im Rathaus Schwarzenfeld, Zimmer 6 gestellt werden. Persönliches Erscheinen ist erforderlich. Außerdem ist bei der Antragstellung die Identität durch einen Personalausweis oder Reisepass nachzuweisen. Eine Vertretung durch Vollmacht ist nicht möglich.

Landtags- und Bezirkswahl 2018

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 findet von 8 – 18 Uhr die Landtags- und Bezirkswahl statt. In Schwarzenfeld wird es wegen der bereits laufenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im A-Bau der Grund- und Mittelschule zu einigen Änderungen kommen.

Die verschiedenen Schwarzenfelder Wahllokale zur Urnenwahl befinden sich weiterhin im Schulgebäude, allerdings werden sie teilweise in anderen Klassenräumen als bei der letzten Wahl untergebracht sein. Damit sich trotzdem alle Bürger zu Recht finden, wird eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

Die Geschäftsstelle (Zentrale) sowie sämtliche Briefwahllokale des Marktes Schwarzenfeld sind zusammen mit dem Briefwahllokal der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg im Rathaus in Schwarzenfeld untergebracht.

Bei den übrigen Wahllokalen sind keine Änderungen veranlasst.

Was erwartet Sie bei dieser Wahl?

Wenn Sie stimmberechtigt sind, erhalten Sie im Wahllokal vier Stimmzettel. Für die Landtagswahl einen kleinen und einen großen **weißen** Stimmzettel sowie für die Bezirkswahl einen kleinen und einen großen **blauen** Stimmzettel. Auf jedem Stimmzettel darf nur jeweils ein Abstimmungsvermerk (Kreuzchen) angebracht werden. Andernfalls ist der Stimmzettel ungültig.

Wahlhelfer/innen gesucht!

Möchten Sie einmal aktiv an einer Wahl mitarbeiten? Dann melden Sie sich!

Für die Landtags- und Bezirkswahl am **14. Oktober 2018** werden noch freiwillige Mitglieder für die Wahl- und Briefwahlvorstände benötigt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld gewährt eine Entschädigung von 40 Euro für jeden Wahlhelfer. Voraussetzung für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit ist, dass die deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt und das 18. Lebensjahr spätestens am 14. Oktober 2018 vollendet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Wahlamt von Herrn Albert Faderl (09435 309-224) oder Herrn Michael Schmid (09435 309-225).

Hotline zum europäischen Datenschutzrecht

Die Datenschutz-Grundverordnung soll weder ehrenamtliches Engagement mit zusätzlicher Bürokratie überfordern noch in den Alltag der Bürger mit lebensfremden Anforderungen eingreifen. Vor allem Vereinen und den vielen dort tätigen Ehrenamtlichen will man helfen und deutlich machen, dass die vielfach durch eine sehr zugespitzte Darstellung in den Medien befeuerten Sorgen vor der Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzvorschriften in der Regel völlig unbegründet sind.

Aus diesem Grund startet das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht ab sofort eine Telefonhotline und stellt zusätzlich auf seiner Internetseite Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen bereit.

Unsere Bitte an alle örtlichen Vereine: Nutzen Sie dieses Angebot und weisen Sie auch andere Vereine auf die neue Hilfestellung hin. Sie sollen nicht unnötig mit bürokratischen Regeln kämpfen, sondern sich auf ihren überaus wichtigen Dienst für das Allgemeinwohl konzentrieren können.

Von **Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr** steht geschultes Personal unter der **Telefonnummer 09 81 / 53 18 10** Ehrenamtlichen aus Vereinen für Fragen rund um das neue Datenschutzrecht zur Verfügung und beantwortet sie.

Ziel der Hotline ist es, den Vereinen und ehrenamtlich Tätigen in Bayern Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen, die ihnen ihre Fragen rasch und unkompliziert beantworten. Die meistgestellten Fragen und Antworten werden auch auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht veröffentlicht (www.lda.bayern.de).

Außerdem hat das bayerische Innenministerium angekündigt, demnächst zentrale und gebündelte Informationen im Internet zum Umgang mit den neuen Datenschutzregelungen zur Verfügung zu stellen.

Zu diesem Thema dürfen wir auch den Ministerratsbeschluss vom 5. Juni 2018 veröffentlichen (Auszug aus AllMBl. Nr. 9/2018):

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):
Der Bayerische Weg zu einer bürgernahen und mittelstandsfreundlichen Anwendung

Der Ministerrat beschließt nachfolgenden Bayerischen Weg zu einer bürgernahen und mittelstandsfreundlichen Anwendung des Datenschutzrechts, die die Ziele der Datenschutz-Grundverordnung sachgerecht und mit Augenmaß verfolgt und damit auch ihre Akzeptanz in der Bevölkerung fördert:

- Kein Amateurverein, keine Musikkapelle oder sonstige vor allem durch ehrenamtliches Engagement getragenen Vereine müssen einen Datenschutzbeauftragten bestellen.
- Bei einem Erstverstoß im Dickicht der Datenschutzregeln drohen keine Bußgelder; Hinweise und Beratungen haben Vorrang vor Sanktionen.
- Wir werden eine Praxis von Abmahnanwälten, die glauben bei Unternehmen formelle Datenschutzverstöße rechtsmissbräuchlich abmahnen und abkassieren zu können, nicht hinnehmen.
- Wir werden mit den Betroffenen weitere Bestimmungen im Datenschutzrecht identifizieren, bei deren Anwendung im Besonderen darauf hinzuwirken ist, dass die Ziele der Datenschutz-Grundverordnung sachgerecht und mit Augenmaß verfolgt werden.
- Hierzu werden wir weitere Gespräche mit Vereinen und Mittelständlern anbieten.

40 Jahre Gemeinde-Bücherei – feiern Sie mit uns!

Tag der offenen Bücherei-Tür

am Sonntag, 28.10.2018,
von 14 bis 17 Uhr!

14 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister Manfred Rodde

Es erwartet Sie:

- eine PC-Präsentation über die Bücherei-Geschichte
- eine Bildergalerie aus 40 Jahren Bücherei Schwarzenfeld
- unser reichhaltiger Bücher-flohmarkt
- diverse Bücher-Genre-Tische

Für die Kinder gibt es:

- Preisrätsel mit tollen Gewinnen
- Klapptheater und Bastelangebote
- Helft mit, ein Plakat „Bücherei ist toll“ zu gestalten und findet mit uns einen Namen für unseren Bücher-Drachen!
  Der beste Vorschlag gewinnt!

Auch an diesem Tag können Sie selbstverständlich alle unsere Medien ausleihen!

Es gibt Kaffee & selbstgebackene Kuchen sowie Erfrischungsgetränke!

Konzert „Mei, Oberpfalz“

am Freitag, 26.10.2018,
19:30 Uhr in der Schul-Mehrzweckhalle mit

Hubert Treml & Begleitung

Der König der Oberpfälzer Liedermacher- und Kabarettszene präsentiert bei uns etwas andere Heimatlieder!

Von Folk bis Blues, vom Gstanzl bis Pop und Rock ist alles dabei!

Eintritt 10 €

Karten im Vorverkauf im Rathaus/ Infostelle und an der Abendkasse (keine Platzreservierung)

Wohnraumbörse

Lernende Region Schwandorf e.V.

Die Lernende Region Schwandorf e. V. bietet im Landkreis Schwandorf mit einer sogenannten Online-Wohnraumbörse eine Vermittlungsplattform für Wohnungen an anerkannte Flüchtlinge mit Bleiberecht an. Aufgrund fehlender Wohnangebote müssen viele von ihnen weiterhin als sogenannte Fehlbeleger in den Gemeinschaftsunterkünften bleiben. Eine eigene Wohnung außerhalb von staatlichen Unterkünften ist jedoch neben Sprache und Arbeit ein zentraler Schlüssel zur Integration.

Vermieter finden auf der Homepage einen Flyer mit Informationen zu den Rahmenbedingungen, sowie ein Hinweisblatt zur Angemessenheit von Unterkunfts- und Heizkosten. Das Formular mit den genauen Angaben des Mietobjekts kann online ausgefüllt und an die Lernende Region Schwandorf e. V. geschickt werden. Das Mietangebot wird durch das Jobcenter geprüft.

Für Fragen steht die Lernende Region Schwandorf e. V. unter der Tel. Nr. 09431 471-605 (Frau Dürr) oder 09431 471-606 (Frau Dirnberger) zur Verfügung und jederzeit per E-Mail an mietangebote-asyl@landkreis-schwandorf.de.

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/mietangebote-asyl.html.

Die NABU-Oberflächentechnik GmbH in Stulln

25 Jahre Standort Stulln. Der Marktführer im Bereich umweltfreundliche Vorbehandlung von Aluminiumfassaden.

2018 feiert die im Industriepark Stulln ansässige NABU-Oberflächentechnik GmbH ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Die Marke „NABU“ gibt es allerdings schon viel länger. Bereits seit 1982 werden in Stulln Vorbehandlungschemikalien für Metalle produziert. Unter dem Dach der VAW begann die Sparte Oberflächentechnik zunächst als Ein-Mann-Betrieb. Mit dem Erfolg wuchs auch die Mitarbeiterzahl und 1990 konnte eine eigene Produktionsanlage in Betrieb genommen werden. Mit dem Rückzug der VAW vom Standort Stulln bedurfte es einer neuen Perspektive für die Sparte OT – es schlug die Geburtsstunde der NABU. Im Rahmen eines Management Buy-Out wurde im Winter 1993 die NABU-Oberflächentechnik GmbH gegründet.

Die Chemikalien werden heute europaweit vertrieben, Schwerpunkt sind aber der deutschsprachige Raum sowie Osteuropa. In Österreich ist die NABU mit einer eigenen Tochterfirma aktiv, in Polen beschäftigt die NABU einen eigenen Vertrieb.

Mit mittlerweile knapp 40 Mitarbeitern hat sie sich zu einem Vorreiter der umweltfreundlichen chromfreien Technologie entwickelt.

Die Produkte kommen hauptsächlich bei der Vorbehandlung vor einer Pulverbeschichtung zum Einsatz. Pulverbeschichtete Metalloberflächen z. B. Rahmenprofile müssen eine Vorbehandlung durchlaufen, damit die anschließende Pulverlackierung eine dauerhafte Verbindung mit dem Metall eingehen kann. NABU-Chemie sorgt dafür, dass der aufgebrachte Lack haftet und das Metall bei Beschädigung nicht korrodiert.

Das Anwendungsspektrum ist breit, alle Metalloberflächen, die pulverbeschichtet werden, können auch vorbehandelt werden. So werden z.B. Fensterrahmen, Rolltore, Wintergärten, Hochhausfassaden, landwirtschaftliche Maschinen, Baucontainer, Zierleisten am PKW, Dosen, Bratpfannen und vieles mehr mit NABU Chemie vorbehandelt. Im Bereich der Aluminiumfassade ist die NABU Marktführer für chromfreie und damit umweltfreundliche Technologie. Auf diesem Gebiet hat sich das mittelständische Unternehmen im Laufe der Jahre den Ruf erworben, technisch fundierten Service zu bieten und flexibel auf Kundenanforderungen zu reagieren. Mit den Chemikalien verkauft NABU auch immer die Beratung zur Anwendung der Produkte. Die Produkte sind sehr beratungsintensiv und der Kunde besitzt meist nicht das nötige Know-how. Daneben werden Dienstleistungen wie Kundenschulungen, Korrosionstests und Beratung im Bereich Gefahrstoffe/Erstellen von Datenblättern angeboten.

Mit einer eigenen Entwicklungsabteilung arbeitet man ständig an der Optimierung der Produkte. Bei Neuentwicklungen liegt der Fokus auf umweltfreundlicheren Chemikalien.

Die Qualifikation ihrer Mitarbeiter spielt für die NABU deshalb auch eine besondere Rolle. Seit 2011 bildet die NABU Chemielaboranten, Dualstudenten im Bereich Chemie und Industriekaufleute aus. 2017 kam der Beruf des Chemikanten hinzu. Für die hochqualifizierten Mitarbeiter bietet sie viele Sozialleistungen und Möglichkeiten der Weiterqualifikation.

Die erfolgreiche Unternehmensentwicklung führte 2012 zu einem Neubau einer Lager-/Logistikhalle im Industriepark. Für das Jahr 2019 ist die Inbetriebnahme einer Produktionserweiterung geplant. Die Produktionskapazitäten werden damit verdoppelt.

Tag der offenen Tür bei der Sparte Tischtennis am 22. September 2018

Spartenleiter Markus Pasurka und seine Stellvertreterin Kerstin Vier freuen sich auf Ihren Besuch in der Schulturnhalle in der Bahnhofstrasse 18, zum 1. Tag der offenen Tür, der Sparte Tischtennis des 1. FC Schwarzenfeld.

Von 10-14 Uhr wird ein offenes Amateurturnier für Kinder und Jugendliche ausgetragen. Die Anmeldung erfolgt vor Ort in der Turnhalle. Gespielt wird, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, in mehreren Gruppen, aus welchen schlussendlich die Sieger ermittelt werden. Im Vordergrund soll jedoch die Freude am Sport stehen. Jeder Teilnehmer wird mit einer Medaille sowie Urkunde prämiert.

Am Nachmittag können sich dann von 14-17 Uhr auch die Erwachsenen gegeneinander messen. Auch hier wird abhängig von der Teilnehmerzahl in entsprechenden Gruppen gespielt.

Aktive TT-Spielerinnen und -Spieler unterstützen die Teilnehmer hinsichtlich Regelwerk und Spielablauf.

Für Speis und Trank ist natürlich den ganzen Tag bestens gesorgt. Die Sparte Tischtennis des 1. FC Schwarzenfeld freut sich auf zahlreiche interessierte Hobbyspieler.

Kostenloses Schnuppergolfen

Unter dem Motto „Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben“ lädt der Golf-und Landclub Oberpfälzer Wald jeden Samstag von 14 Uhr bis 15 Uhr zur Golf-Schnupperstunde auf der Golfanlage in Ödengrub ein.

Golf, der große Sport mit dem kleinen weißen Ball, ist ein Sport für Jedermann. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf einem Übungsplatz, der „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker Tipps von unserem Golftrainer und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golfsport aus. Eine vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat oder per E-Mail ist erforderlich.

Weitere Informationen unter www.golf-oberpfalz.de

Mittagstisch zur Kirwa

Von 31. August bis 3. September heißt es wieder „Auf zur Kirwa in Schwarzenfeld“.

Der Startschuss zur Kirwaparty fällt am Freitag mit dem Froschhaxn Express. Am Samstag sorgen nach dem Standkonzert am Platz am Kreuz mit Festzug zum Festzelt ab 20 Uhr die Rotzlöffl für Stimmung. Der Sonntag wird traditionell von der Musikkapelle Schwarzenfeld gestaltet.
In diesem Jahr gibt es am Sonntagmittag erstmals „Kirwa-Schmankerl“. Wie die Festbetriebe Böckl mitgeteilt haben, gibt es im Festzelt einen Mittagstisch. Zur Auswahl stehen Schweinebraten mit Knödel und Salat für 9,90 € oder Schnitzel mit Salat. Wir wünschen guten Appetit!
Am Montag runden ein Kindernachmittag und ab 20 Uhr die Band „Sakrisch ... zünftig ... guad“ das Kirwa-Wochenende ab.

Seenland-Wandertag

Spannende Themen- und Erlebniswanderungen erwarten Sie beim Oberpfälzer Seenland-Wandertag rund um den 3. Oktober 2018.

Der Zweckverband Oberpfälzer Seenland wartet 2018 mit einem besonderen Wanderhighlight auf und veranstaltet in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedskommunen rund um den 3. Oktober erneut einen seenlandweiten Wandertag.

Abwechslungsreiche und spannende Erlebnis- und Themenwanderungen in den acht Seenland-Gemeinden laden Wanderbegeisterte ein, das Oberpfälzer Seenland von einer seiner schönsten Seite zu entdecken.

Weitere Informationen zu den Wanderungen und die Termine unter www.oberpfaelzer-seenland.de.

Alte Nutztier-Rassen müssen erhalten werden

Das hat sich die GEH Regionalgruppe Niederbayern/Oberpfalz auf die Fahnen geschrieben. Diese Untergruppe der Gesellschaft für alte und gefährdete Haustierrassen e.V. mit Hauptsitz in Witzenhausen, Hessen, möchte damit in unserer Region das Interesse der Groß- und Kleintierzüchter zur Weiterzucht von alten und gefährdeten Haustierrassen anregen.

Im Freilandmuseum Neusath-Perschen fanden die Mitglieder und Züchterfreunde der GEH die Unterstützung der Geschäftsleitung, den idealen Ort und die passenden Räumlichkeiten, um die Idee eines „Tag der alten Haustierrassen" zu realisieren.

Bevor diese Veranstaltung 2004 erstmals stattfinden konnte, waren viele Vorleistungen erforderlich. Die Unterbringung der einzelnen Tierrassen (13 verschiedene Schaf- und Ziegenrassen, Rinder, Kaninchen, Wassergeflügel, Schweine, Hühner, Tauben, Puten) musste gut durchdacht werden, damit wenigstens das Federvieh, Kaninchen sowie Jungtiere vor Regen geschützt werden konnten. Für andere Tierrassen war das nicht problematisch, da diese ja das ganze Jahr über der Witterung ausgesetzt sind.

Auch die amtstierärztlichen Vorgaben oder Probleme mit der Tiergesundheit konnten im Vorfeld geregelt werden, da das Veterinäramt des Landkreises Schwandorf von Anfang an in die Planungen einbezogen worden war.

In der Regionalgruppe, die von Thomas Kohler engagiert geleitet wird, sind unter anderem vertreten:

Johann Glossner (Altmühltaler Schnuckenhof in Berching). Er hält zur Zeit u. a. 13 verschiedene Schaf- und Ziegenrassen, die er zur Landschaftspflege einsetzt, aber auch selber weitervermarktet.

Albert Zwicknagel (Roding) ist Bezirks- und Kreiszuchtwart für Kaninchen. Sein Steckenpferd ist das „Meißner Widder Kaninchen", das auch auf der „Roten Liste" der GEH für gefährdete Haustierrassen steht.

Tanja Darlem (Bodenwöhr) setzt ihre alten Haustierrassen u. a. Rouge de Rousillion-Schafe zur Therapie für Menschen mit Behinderung ein.

Heinz Gerstner (Eysölden, Franken) züchtet u. a. Steinschafe, deren Wolle zu Kleidungsstücken verarbeitet und weitervermarktet wird.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von Idealisten, die es sich zum Ziel gemacht haben, alte Haustierrassen im Zeitalter von Massenproduktion zu erhalten und andere Tierfreunde und Züchter dafür zu begeistern.

Der „Tag der alten Haustierrassen" findet in diesem Jahr am 7. Oktober ab 10 Uhr unter dem Motto „Schwein gehabt" im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen statt. Das Programm umfasst neben Ponyreiten, Schmankerl, Pflegetipps, Kutschfahrten, Luftballonwettbewerb, Oberpfälzer Rotvieh und Süddeutschen Kaltblutpferden auch geführte Rundgänge, bei denen die Züchter ihre Tiere vorstellen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und der GEH-Regionalgruppenleiter Thomas Kohler freut sich zusammen mit seinen Unterstützern auf Ihren Besuch.

Veranstaltungstipps September - Dezember 2018

31.8. – 3.9.2018

Kirwa Schwarzenfeld

Rund um den 3.10.2018

Oberpfälzer Seenland-Wandertag

1.12.2018

Weihnachtsmarkt Schwarzenfeld

September

Freitag 31.08.2018
Kirwaparty mit Froschhaxn Express, Schwarzenfeld

Samstag, 01.09.2018
Kirwa Schwarzenfeld
18 Uhr Standkonzert Musikkapelle, Platz am Kreuz,
ab 20 Uhr Rotzlöffl

Sonntag, 02.09.2018
Kirwa Schwarzenfeld
Musikkapelle Schwarzenfeld

Montag, 03.09.2018
Kirwa Schwarzenfeld
Kindernachmittag,
ab 20 Uhr Sakrisch ... zünftig ... guad

Sonntag, 09.09.2018
Tag des offenen Denkmals:

Doku-Zentrum Johannihütte Weiding

Kirchen- und Glockenführung, Pfarrei Schwarzenfeld

Sonntag, 16.09.2018
Fahrt nach Pocinovice („Dobra voda“)

Freitag, 21.09.2018
Oktoberfest Skihütte Ödengrub, Skiclub Schwarzenfeld

Oktober

Mittwoch, 03.10.2018
Wanderung auf dem Jakobsweg, Pfarrgemeinde Unterauerbach

Sonntag, 07.10.2018
Tag der alten Haustierrassen, Freilandmuseum Neusath-Perschen

Samstag, 13.10.2018
Weinfest, Johannihütte Weiding

Sonntag, 14.10.2018
Dionys-Kirchweih, Kirchweihkonzert Musikkapelle

Samstag, 27.10.2018
Schlachtfest FFW Wölsendorf

November

Sonntag, 04.11.2018

Skibasar des Skiclub, Schulaula Schwarzenfeld

Bayerisch-Böhmischer Blasmusik-abend, Musikkapelle Schwarzenfeld

Samstag, 10.11.2018
Preisschafkopf, FFW Wölsendorf

Mittwoch, 14.11.2018
Bürgerversammlung Schwarzach, Müllner-Hof Schwarzach

Sonntag, 18.11.2018
10. Hüttenzauber, Johannihütte Weiding

Freitag, 23.11.2018
Sternstundenaktion, Ringstraße 18, Altfalter

Samstag, 24.11.2018/
Sonntag, 25.11.18
Kleintierschau, Vereinsheim Kleintierzuchtverein Altfalter

Dezember

Samstag, 01.12.2018
Weihnachtsmarkt, Schwarzenfeld Ortsmitte

Mittwoch, 05.12.2018
diverse Nikolausbesuche, Kolping Schwarzenfeld, KLJB etc.

Freitag, 07.12.2018 –
Sonntag, 09.12.2018
Saisoneröffnungsfahrt, Skiclub Schwarzenfeld

Samstag, 08.12.2018
Christbaumversteigerung, Schützen-gesellschaft Naabtal-Wölsendorf

Mittwoch, 26.12.2018
Weihnachtskonzert, Musikkapelle Schwarzenfeld

Samstag, 29.12.2018
Darts Night, Dartturnier SCA in der Turnhalle Altfalter

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schwarzenfeld.de